

Univ.-Prof. Dr. Martin Lücke
Didaktik der Geschichte
Freie Universität Berlin
martin.luecke@fu-berlin.de

Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

Freie Universität Berlin, Friedrich-Meinecke-Institut

Bachelorstudiengang Lehramt Geschichte

Basismodul Fachdidaktik Geschichte (5 SWS)

fortlaufend WS 2008/09 bis WS 2024/25

- bis 2018 jeweils **zwei Seminare**
- seit 2019 **Vorlesung zur Einführung in die Didaktik der Geschichte** (jeweils im WS, 2 SWS), **Seminar** (2 SWS) und **Proseminar** (1 SWS)

Master of Education Geschichte

Modul „Fachdidaktik Geschichte – Ausgewählte Themen“ (4 SWS) [seit SS 2016, jeweils im SoSe]

- SS 2025 „Antisemitismus“
- SS 2024 „Demokratiebildung und historisches Lernen“
- SS 2023 „Teaching Queer History“
- SS 2021 „Verfolgung von Lesben und Schwulen im Nationalsozialismus – Geschichte, Gedenkkontroversen und Unterrichtsmaterial“
- SS 2020 „Sprachbildung im Geschichtsunterricht“ sowie „Geschichte unterrichten im gesellschaftswissenschaftlichen Verbund“
- SS 2016 „Geschlechter- und Sexualitätsgeschichte im Geschichtsunterricht“ (4 SWS)

Modul „Schulpraktische Studien im Unterrichtsfach Geschichte“ (8 SWS) [seit SS 2016]

- SS 2016 Vorbereitungsseminar (2 SWS)
- WS 2016/17 Schulpraktikum und Begleitseminar (6 SWS)

Modul „Historisches Wissen als Gegenstand von Forschung und Lernen“ (2 SWS) [bis WS 2015/16]

- SS 2015 „Was war Homosexualität?“ sowie „Museumspädagogische Lernmodule für die Ausstellung Homosexualität_en* des Deutschen Historischen Museums und des Schwulen Museums* Berlin“
- WS 2013/14: „Geschlechtergeschichte im Geschichtsunterricht“
- SS 2013: „Geschichtsdidaktische Dimensionen von Emotionengeschichte“
- WS 2012/13: „Queer History“
- SS 2011: „Geschichte der Homosexualitäten“
- WS 2010/11: „Mediale Repräsentationen von Herrschaft als Quellen im Geschichtsunterricht“
- SS 2010: „Selbstzeugnisse und historisches Lernen“ sowie „Marianne und Michel – Nationale Stereotype und transnationales historisches Lernen“
- WS 2009/10: „Geschlecht und Narrativität“
- SS 2009: „Postcolonial Studies und historisches Lernen“

Modul „Spezielle Probleme der Geschichtsdidaktik“ (4 SWS) [bis WS 2015/16]

- WS 2014/15 und 2013/14: „Remembrance and Public History – History Cultures in Israel and Germany“ (gemeinsam mit der School of Education der Hebrew University of Jerusalem)
- WS 2014/15: Historisches Lernen und Diversity im Deutschen Historischen Museum

- SS 2012: „Historisches Lernen als Rassismuskritik“ (Sommerschule)
- SS 2011: „Geschichte in dokumentarischen Filmgenrés: Historisches Lernen und historische Imagination“
- WS 2010/11: „Geschichte ausstellen“
- SS 2010: „Historisches Lernen mit dem Visual History Archive des Shoah Foundation Institute“
- WS 2009/10: „Historisches Lernen und Film: kulturwissenschaftliche Perspektiven und methodische Möglichkeiten“
- SS 2009: „Die Shoah als Thema von Geschichtsdidaktik und Geschichtsunterricht“
- WS 2008/09: „Das Ich der Anderen – Ego-Dokumente und historisches Lernen“
- SS 2008: „Bild- und Textquellen im kompetenzorientierten Geschichtsunterricht“

Modul „Schulpraktische Studien im Fach Geschichte“ (5 SWS, jeweils Vorbereitungsseminar, Unterrichtsbesuche und Nachbereitungsseminar) [bis WS 2015/16]
fortlaufend SS 2008 bis WS 2015/16

Wahlmodul „Themen und Kontroversen der Fachdidaktik Geschichte“ (2 SWS), [seit WS 2015/16]
fortlaufend seit WS 2015/16

- Kolloquium für Kandidat*innen der Masterprüfung und Doktorand*innenkolloquium
- WS 2024/25 „Erinnerungspraktiken am 9. November in Berlin“ (gemeinsam mit der Bergischen Universität Wuppertal, Prof. Dr. Juliane Brauer)

Fachübergreifender Wahlbereich im Master of Education

Modul „Gender, Diversity und sexuelle Vielfalt im Fachunterricht“ (3 SWS) [seit SS 2017, jeweils im Sommersemester]
fortlaufend seit SS 2017, gemeinsam mit David Gasparjan und Adrian Lehne

Master of Arts Public History

Modul „Public History als Geschichtskultur“ (2-semestrig, je 2 SWS im WS und SoSe, seit WS 2023/24)

- WS 2024/25 und SS 2025 „Was ist empirische Geschichtskulturforschung?“
- WS 2023/24 und SS 2024 „Antisemitismus und Nationalismus als Themen der Geschichtskultur“

Modul „Historisches Lernen und Geschichtskultur“ (2-semestrig, je 2 SWS im WS und SoSe, bis SS 2023)

- WS 2022/23 und SS 2023 „Public History und Sportgeschichte“ (Kooperation mit dem Sportmuseum Berlin, Leitung Dr. Veronika Springmann)
- WS 2021/22 und SS 2022 „Public History und Produkte der Erinnerungsarbeit“ (Kooperation mit dem Drittmittelprojekt „Zug in die Freiheit“)
- WS 2020/21 und SS 2021 „Jüdische Geschichte in Deutschland und antisemitismuskritische Bildungsarbeit“ (Kooperation mit dem Studienschwerpunkt Public History der Universität zu Köln, dem Projekt Jewish Places des Jüdischen Museums Berlin sowie dem Museum im Quartier MiQua, Köln)
- WS 2018/19 und SS 2019 „Public History und Rechtspopulismus“
- WS 2015/16 „Geschichtskulturen in hybriden Lebenswelten“, SS 2016 Seminar „Konzeption einer virtuellen Ausstellung zur NS-Aufarbeitung des Bundesministerium des Innern“ und Seminar „Migrationsgeschichten erzählen und präsentieren“
- WS 2014/15 sowie SS 2015 „Geschichte liegt auf der Straße – Präsentationen von Public History in öffentlichen Räumen“
- WS 2013/14 „Theoretische Perspektiven auf historisches Lernen“
- WS 2012/13 sowie SS 2013: „Postkoloniale und queere Perspektiven auf Geschichte in der Öffentlichkeit“
- WS 2012/13 sowie SS 2013: „Geschichte multimedial präsentieren – Entwicklung und Evaluation von Internetangeboten zu historischen Themen“
- WS 2011/12 sowie SS 2012: „Die Zerschlagung der Gewerkschaften 1933 – Entwicklung eines Internet-Portals für den Bundesvorstand des Deutschen Gewerkschaftsbundes“

- WS 2010/11 sowie SS 2011: „Geschichtskultur im deutsch-polnischen Vergleich: Museale Präsentationen von Geschichte in Museen“
- WS 2009/10 sowie SS 2010: Industriekultur als Geschichtskultur: Die Darstellung von Geschichte im Rahmen der ruhr.2010
- WS 2008/09 sowie SS 2009: Jahrgang 1: „Mythen und Geschichtsbilder – 2000 Jahre ‚Varusschlacht‘ im Wandel der Zeit“

Promotionsstudiengang *History and Cultural Studies* der *Dahlem Research School*

Modul „Cultural Studies – Theorien und Methoden“ (2 SWS)

- WS 2023/24 Seminar „Cultural Studies – Theorien und Methoden“

Master of Arts Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts bzw. Master of Arts Geschichtswissenschaften

Modul „Vertiefung im Profildbereich Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts“ (2 SWS)

- WS 2019/20 „Geschlechtergeschichte der Weimarer Republik“
- WS 2014/15: „Frauen in Konzentrationslagern – Täterinnen und Opfer“
- SS 2011: „Geschichte der Homosexualitäten“

Staatsexamensstudiengang Lehramt Geschichte [ausgelaufen zum SS 2008]

- SS 2005 Seminar „Geschlechtergeschichte und Geschichtsunterricht“ (auch „Weiterbildender postgradualer Zusatzstudiengang Gender-Kompetenz“)
- SS 2005 Unterrichtspraktikum „Planung, Durchführung und Analyse von Geschichtsunterricht“

Interdisziplinäre Lehrangebote

- Wintersemester 2012/13: Ringvorlesung „Diversity und Sexuelle Vielfalt als pädagogische und didaktische Herausforderung – Anregungen für die schulische Praxis und die Lehrer/-innenausbildung“
- Wintersemester 2011/12: Studientag „Gender und Ungleichheit(en) – Arbeit an Schnittstellen“ im ABV-Modul „Interdisziplinarität in den Geschichts- und Kulturwissenschaften“
- Wintersemester 2010/11: Studientag „Viele Geschlechter – Vielheit der Geschlechter“ im Modul „Interdisziplinarität in den Geschichts- und Kulturwissenschaften“ (gemeinsam mit Dr. Ulla Bock und Katharina Pühl)

Hebrew University of Jerusalem, Center for German Studies

- Summer Term 2014, Intensive Course „The History of German Society after World War II (1945–1994)“

Universität Leipzig, Historisches Seminar, Lehrereinheit Fachdidaktik Geschichte

fortlaufend Sommersemester 2006 – Wintersemester 2007/08

- Proseminar „Einführung in die Didaktik der Geschichte – Grundlagen der geschichtsdidaktischen Disziplin“
- **Schulpraktische Studien II/III** (Planung, Durchführung und Reflexion von Geschichtsunterricht)
- **Schulpraktische Studien IV/V** (Unterrichtspraktikum im Block)

Sommersemester 2007

- **Projektseminar „Jungen in Not“ – Kritische Edition von Berichten von Fürsorgezöglingen 1926-1928, Nachlass Peter Martin Lampel**

- **Übung „Planung von Geschichtsunterricht“**

Wintersemester 2006/07

- **Übung „sex or gender?“** Die Kategorie Geschlecht in Geschichtswissenschaft, Geschichtskultur und Geschichtsdidaktik

Sommersemester 2006

- **Übung „Geschichte und Kommunikation“**

Humboldt-Universität zu Berlin, Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterforschung

Wintersemester 2005/2006

- **Proseminar „Was soll das Volk vom Dritten Geschlecht wissen?“** - Sexualwissenschaftliches und literarisches Wissen über männliche Homosexualität 1864-1945

Universität Bielefeld, Arbeitsbereich Neuere Geschichte und Geschlechtergeschichte

Wintersemester 2001/2002

- **Tutorium** zum Grundkurs „Aufklärung im 18. Jahrhundert“ (Prof. Dr. Martina Kessel)

Wintersemester 2000/2001

- **Tutorium** zum Grundkurs „Rasse, Geschlecht, Ethnizität. Probleme der US-amerikanischen Geschichte“ (Prof. Dr. Martina Kessel)